



VERBRAUCHERCHECKER

Workshops mit Jugendlichen

Mit Jugendlichen Verbraucherschutz kreativ gestalten — darum geht es im Bildungsprojekt Verbraucherchecker des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv). Jugendliche bekommen in Workshops Wissen und Methoden an die Hand, um eigene Aktionen umzusetzen. Selbstwirksamkeit und das Lernen von und mit Gleichaltrigen stehen im Fokus.

Was steckt hinter Lebensmittelsiegeln? Wie erkenne ich Fake-Shops? Wie falle ich beim Gaming und auf Social Media nicht auf Kostenfallen rein?

Jugendliche begegnen Fragen wie diesen täglich. Um als informierte und kritische Verbraucher:innen handeln zu können, müssen sie sich unabhängig und niedrigschwellig zu diesen Themen austauschen und weiterbilden können. Die Verbraucherchecker möchten Jugendliche **zwischen 15 und 24 Jahren bundesweit** dabei unterstützen, Fähigkeiten im Verbraucherschutz zu erwerben und ihre Kenntnisse zu Konsumfragen in ihr soziales Umfeld zu tragen.

Im Zentrum steht das Workshop-Programm für Jugendliche. Durchgeführt werden die Workshops von qualifizierten Trainer:innen auf Augenhöhe. Sie vermitteln interessierten Jugendlichen ihre **Kompetenzen** und **Fertigkeiten** zu Verbraucherschutzthemen. Unterstützt werden sie dabei von den Lernbegleitungen an den jeweiligen Lernorten. Dem **Peer-Education-Ansatz** folgend geben Jugendliche wiederum ihre Kompetenzen aus den Workshops an Freund:innen, Familie und Bekannte weiter.

Die Workshops finden **bundesweit** statt, die Teilnahme ist **kostenlos**. Anmeldungen sind **jederzeit** möglich.

Unsere Teilnehmer:innen



TRAINER:INNEN

... führen die interaktiven Workshops mit Jugendlichen durch.

Alle Interessierten können sich ausbilden lassen.



LERNBEGLEITER:INNEN

... begleiten ihre Jugendgruppe durch die Workshops.

Lehrer:innen und pädagogisches Personal können ihre Gruppen anmelden oder selbst Trainer:in werden.



JUGENDLICHE

... nehmen an den Workshops teil und erwerben Kompetenzen im Verbraucherschutz.

Junge Menschen werden wichtige Ansprechpersonen in Konsumfragen.

Rolle der Lernorte und Lernbegleiter:innen

Ob Projektwoche, Wandertag, AG oder als Ferien- bzw. Nachmittagsangebot: Projekte zu finden, die **aktivierend** und **lebensnah** sind, kann zeitaufwendig und schwierig sein. Die Workshops der Verbraucherchecker setzen genau da an. Denn Verbraucherschutz betrifft uns alle.

Im Fokus steht die aktive **Mitgestaltung** durch die Workshop-Teilnehmer:innen. Es stehen mehrere Verbraucherschutzthemen zur Auswahl. Pädagog:innen kommt dabei die Aufgabe der Lernbegleitung zu: Sie unterstützen die Jugendlichen bei ihrer **kritischen Auseinandersetzung** mit dem Thema und stehen ihnen als Sparringspartner:innen für die **praktische Umsetzung** einer eigenen Aktion zur Seite.

Ausgebildete Trainer:innen führen die Verbraucherchecker-Workshops bei Ihnen **am Lernort** durch. Die Workshops können auch hybrid stattfinden.

Die **Materialien zur Durchführung** werden vom Projektteam zur Verfügung gestellt, können aber auch auf der Webseite heruntergeladen werden. Dazu gehören Anleitungen, Präsentationen und Arbeitsblätter. Sie können die Materialien auch unabhängig vom Workshop-Programm für Unterricht, AG oder die Umsetzung eigener Projekte nutzen.

Verbraucherchecker-Workshops

i Inhalt: Die Workshops decken sechs verschiedene alltagsrelevante Themen ab. Sie lassen sich den vier Handlungsfeldern der Verbraucherbildung zuordnen: Medien, Ernährung, Finanzen und nachhaltiger Konsum. Je nach Veranstaltungsrahmen kann ein Schwerpunkt gesetzt werden oder es können Themen gekoppelt werden.

Den Kern der Workshops bilden Methoden, um selbst aktiv zu werden: Jugendliche werden unter anderem geschult, Infografiken, Videoclips und Projektpläne für eigene Aktionen zu erstellen. Sie üben sich im Argumentieren und in der Teamarbeit.

👤 Teilnehmer:innen: Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Die Workshops können an Schulen, anderen Lernorten oder hybrid durchgeführt werden. Die Gruppengröße kann je nach Veranstaltungsrahmen variieren.

📖 Action-Planner: Fakten, Methoden und Hilfestellung für eine eigene Aktion im Verbraucherschutz bietet der Action Planner. Er ist das Begleitheft zu den Workshops und dient den Jugendlichen als Leitfaden und Ideensammlung.

🎯 Zertifikat: Jugendliche, die eine eigene Aktion umsetzen, erhalten als Peer-Scouts ein Zertifikat.

THEMEN



Lebensmittel-Siegel im Check

Methode: Infografiken designen

Energie! Ressourcen bewusst nutzen

Methode: Video-Skripte erstellen

Cookies aus der Trickkiste

Methode: Argumentieren

Online-Shopping ohne Fake

Methode: Teamarbeit

In-Game-Käufe und Lootboxen

Methode: Empathiekarte

Finanz-Tipps auf Social Media

Methode: Elevator-Pitch



Eine Einführung in den Verbraucherschutz, die Arbeit der Verbraucherzentralen und die eigene Rolle als Verbraucher:in ist dem Programm vorangestellt.

Mitmachen und Verbraucherchecker:in werden!



Jetzt direkt anmelden!
Auf [verbraucherchecker.de](https://www.verbraucherchecker.de) finden Sie Materialien sowie alle Informationen und News zum Projekt.



Noch Fragen?
Das Projektteam steht per **E-Mail** unter verbraucherchecker@vzbv.de gerne für alle Anliegen zur Verfügung.



Keine Neuigkeiten mehr verpassen!
Abonnieren Sie den **Bildungsnewsletter** des vzbv auf [verbraucherbildung.de](https://www.verbraucherbildung.de).



Folgen Sie uns auf **Instagram!**
[instagram.com/verbraucherchecker](https://www.instagram.com/verbraucherchecker)

Das Projekt wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alles zu den Verbrauchercheckern:



verbraucherzentrale